

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Lebensmittelsicherheit** des BfR ist in der Fachgruppe „Wirkungsbezogene Analytik und Toxikogenomics“ - vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel - ab dem 01.01.2018 befristet für 3 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorandin / Doktorand
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1858/2017

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50 Std.).

Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am begleitenden Promotionsprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes in einem Drittmittelforschungsprojekt.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in einem EU-geförderten Forschungsprojekt (European Human Biomonitoring Initiative - HBM4EU) zur Untersuchung von Expositionsmarkern
- Durchführung und Auswertung experimenteller zellbiologischer, biochemischer und analytischer Arbeiten zur Analyse von toxikologischen Parametern von Lebensmittelkontaminanten im Rahmen des o.g. Projektes
- Etablierung von Biomarkern der Exposition und des Effektes in humanen Blutproben
- Mitarbeit bei der Etablierung von molekularbiologischen und analytischen Methoden zum Nachweis toxikologischer Wirkungen von Lebensmittelkontaminanten
- Durchführung von komplexen Transcriptomics-Experimenten mit bioinformatischer Auswertung
- Zusammenstellung der Ergebnisse für Präsentationen und Projektberichte

- Publikation der Forschungsergebnisse
- Betreuung von Bachelor-/Masterstudierenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Biochemie, Lebensmittelchemie, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Praktische Erfahrungen mit zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden und/oder Erfahrungen mit Methoden der instrumentellen Analytik (LC-MS, GC-MS) erforderlich
- Erfahrungen mit der Auswertung komplexer bioinformatischer Datensätze, insbesondere Transcriptomics, erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienstort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr PD Dr. Braeuning (Tel.: 030 18412 – 3758) und Herr Prof. Dr. Dr. Lampen (Tel.: 030 18412 - 3747).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 24. November 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de . Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

